

Drei Mitglieder des TV Weisel zeigen sich im hessischen Villmar sehr leistungsstark: 9 Starts - 6 persönliche Bestleistungen für Anna und Lena Berghäuser, sowie Theodor Sauerwein

Villmar

Traditionell am ersten Augustwochenende findet das große Sommersportfest der Leichtathletikfreunde Villmar e.V. statt. Aufgrund der derzeitigen Einschränkungen bei Sportveranstaltungen passte der Lf Villmar e.V. sein geplantes Sommersportfest an die neuen Gegebenheiten an. Um möglichst vielen an Wettkämpfen Interessierten eine Startmöglichkeit zu bieten, gab es dieses Jahr vom 03. bis 07. August eine ganze Sportfestwoche. Dank dieses großen Engagements konnten trotz der strengen coronabedingten Auflagen jeweils drei Disziplinen ab Altersklasse WK/MK U10 bis zu allen Seniorenklassen angeboten werden. Vom TV Weisel gingen diesmal nur drei Mitglieder an den Start.

Den Auftakt machte montags **Theodor Sauerwein** in der Altersklasse „Männer“. Er begann den Wettkampfabend im Diskuswurf mit 34,88m dicht an seiner bisherigen Bestmarke von 35,08m, bevor es zum Weitsprung ging. Nach seinen deutlichen Leistungssteigerungen im 100m- und 200m-Sprint wenige Tage zuvor in Mörfelden, bewies der bisherige Wurf spezialist dann endgültig, dass er auch in allen anderen Disziplinblöcken an der Spitze ein Wörtchen mitreden möchte. Angereist mit einem Bestwert von 5,61m, lieferte Theodor gleich im 1. Durchgang mit 5,72m eine Bestleistung ab. Im 3. Durchgang überquerte er erstmals in einem Wettkampf die 6-Meter-Linie (6,03m) und im 4. Durchgang landete er dann bei 6,19m in der Sandgrube. Zum Abschluss konnte Theodor trotz feuchtem Ring (bereits beim Diskuswurf hatte leichter Nieselregen eingesetzt) im Kugelstoßen seine persönliche Bestweite um 7cm auf 11,51m steigern.

Donnerstags waren **Anna Berghäuser** (Altersklasse W13) und ihre Schwester **Lena Berghäuser** (Altersklasse W15) ab 18 Uhr bei immer noch hochsommerlichen Temperaturen an der Reihe. Für Anna war es das erste Stadionsportfest der laufenden Saison. Dabei hat sie sich in den Wurfdisziplinen deutlich gegenüber 2019 verbessern können. Gleich zu Beginn im Kugelstoßen setzte sie bereits im 1. Durchgang ihre persönliche Bestweite von 5,88m ganz deutlich auf 6,64m hoch. Im 3. Durchgang konnte sich Anna dann sogar auf 6,70m steigern. Auch im anschließenden Diskuswurf zeigte Anna, was sie in der Wurftrainingsgruppe mit Theodor gelernt hat. Hier konnte sie sich von 14,85m ganz enorm auf 17,39m steigern. Zum Abschluss des heißen Tages klappte dann auch noch der Weitsprung mit 3,63m ganz zufriedenstellend. Ihre ältere Schwester Lena begann den Wettkampf mit 10,03m im Kugelstoßen – nur 2cm unter persönlichem Bestwert. In den Diskuswurf startete Lena mit tollen 27,02m, bevor ihr dann im 3. Durchgang der ganz große Wurf gelang: 28,53m! Dies entspricht einer Steigerung ihrer Jahresbestleistung von fast 4 Metern. Danach hatte sie immer noch genug Power für eine sehr gute Leistung im Weitsprung. In ihrem ersten Wettkampf 2020 in dieser Disziplin konnte sie sich von 4,53m aus 2019 auf 4,59m verbessern.

Alle Ergebnisse im Überblick (von „alt“ nach „jung“):

Theodor Sauerwein, Altersklasse Männer

1. im Weitsprung mit 6,19m*
2. im Diskuswurf mit 34,88m
3. im Kugelstoßen mit 11,51m*

Lena Berghäuser, Altersklasse W15

1. im Diskuswurf mit 28,53m*
1. im Kugelstoßen mit 10,03m
2. im Weitsprung mit 4,59m*

Anna Berghäuser, Altersklasse W13

3. im Kugelstoßen mit 6,70m*
3. im Diskuswurf mit 17,39m*
4. im Weitsprung mit 3,63m

Theodor beim Sprung auf neue persönliche Bestweite



Im Bereich des Leichtathletikverbandes Rheinland werden mittlerweile auch wieder Wettkämpfe angeboten. Für die Vereine ist es nicht leicht, die Auflagen zu erfüllen, und für die Wettkämpfer/innen ist es ungewohnt, „auf Abstand“ und mit weniger Begleiter/innen bzw. Trainer/innen, die für Tipps während der Wettkämpfe so wichtig sind, anzutreten. Alle sind aber froh, dass solche Veranstaltungen wieder möglich sind und dankbar für jedes Angebot, das wahrgenommen werden kann.

* persönliche Bestleistung

Anna und Lena glücklich über tolle Leistungen bei der Sportfestwoche in Villmar